

Datteln-Hamm-Kanal geht in die Breite

Von Magdalene Quiring-Lategahn am 25. Januar 2008 14:12 Uhr

LÜNEN Der Datteln-Hamm-Kanal auf Lüner Gebiet wird breiter. Der Auftrag ist vergeben, im April rücken die Bagger an.



Die Bohrstellen in der Wiese neben dem Kanal zeigen die Ausmaße der Erweiterung.
Foto. Goldstein

Schon jetzt werden für das 20 Millionen Euro teure Großprojekt zwischen Stumm- und Stadthafen erste Vorbereitungen getroffen. Eine Spezialfirma sondiert im Auftrag des Kampfmittelräumdienstes der Bezirksregierung Arnsberg die zukünftige Spundwandachse einschließlich des geplanten Wendebeckens präventiv nach möglichen Blindgängern.

Vorbereitungen für den Ausbau laufen

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für den Ausbau. Dazu werden Spundwandprofile geordert, die eigens gefertigt werden müssen. Die Nachfrage sei im Moment sehr groß.

Der Kanal soll bis 2010 auf drei Kilometern Länge auf Euronorm gebracht werden, damit auch Schubverbände und Großmotorgüterschiffe die Wasserstraße nutzen können. In diesem Zusammenhang bekommt die Dortmunder Straße eine neue Brücke, die Autofahrer dann in zwei vierspurig statt bisher zweispurig befahren können.

Damit wird ein Verkehrs-Nadelöhr in Lünen beseitigt. Der Brückenbau hat bereits begonnen. Die Arbeiten liegen im Plan.